

In zwei Ausführungen erhältlich

als Top



mit Ärmeln



#### Größen

S	:	36/38
M	:	40/42
L	:	44/46
XL	:	48/50

Weitere Größen auf Anfrage

#### Farben

Verschiedene Farben können auch zur schnellen Unterscheidung der vier Größen dienen.



wollweiß    rosé    reinweiß    eisblau

#### Musterbeispiele:

Weitere Farben auf Anfrage



Die Bonding-Tücher gibt es hier:

[www.didymos.de/tragetuecher/  
fuer-fachleute-und-institutionen/](http://www.didymos.de/tragetuecher/fuer-fachleute-und-institutionen/)



Stand: 01/2022



#### Kontakt:

DIDYMOS GmbH  
Alleenstr. 8/1  
D-71638 Ludwigsburg  
Tel.: +49 7141 97571-0  
E-Mail: mail@didymos.de

Weitere Informationen zu Bedeutung und Praxis  
des Bonding in der Neonatologie finden Sie auf:

[www.didymos.de/neo](http://www.didymos.de/neo)



## Bonding-Tücher für Frühgeborene und Sectio



### Die liebevollste Verbindung

Über 1.000 Mal im Einsatz und bewährt  
in verschiedenen Kliniken seit 2007



**Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Neonatologie des Olgahospitals in Stuttgart, haben wir ein Bondingtuch entwickelt**, das die Bedürfnisse der Frühgeborenen und seiner Eltern genauso berücksichtigt wie die besonderen Erfordernisse des Klinikbetriebs.

Der Begriff „**Bonding**“ bezeichnet die innige Beziehung, die sich zwischen Eltern und ihrem Baby entwickelt. Es sensibilisiert die Eltern für die Zeichen ihres Babys. Ein gutes, ungestörtes Bonding macht es leichter, kindgerechter zu reagieren und ein sicheres Feingefühl für seine Bedürfnisse zu entwickeln.

Das **elastische Spezialtuch** fixiert den Säugling gleichmäßig mit moderatem Druck in der anatomisch erwünschten Haltung. Am Körper von Mutter oder Vater wirkt die allseitige Enge, ein Zustand, der dem Neugeborenen vertraut ist, beruhigend auf das Baby.

Das **sichere Tragegefühl** verhilft auch den Eltern zu einem entspannten Umgang mit der noch ungewohnten Situation. Da grundsätzlich mit nacktem Oberkörper gekängurut wird, dient dieses Kleidungsstück zusätzlich dem Schutz der Intimsphäre.

**Direkter Hautkontakt** hat für Neugeborene eine kaum zu überschätzende Bedeutung.

Die Erkenntnis, dass besonders Frühgeborene auf die unmittelbare Nähe ihrer Eltern angewiesen sind, ist inzwischen allgemeines Fachwissen.

Der positive Einfluss des Känguruens auf die körperliche und geistige Entwicklung der Frühgeborenen sowie auf die Intensität der Eltern-Kind-Bindung ist bekannt.

In der klinischen Praxis erweist es sich aber oft als schwierig, das Bedürfnis des Frühgeborenen nach körperlicher Nähe auf einfache und für alle Beteiligten komfortable Weise zu befriedigen.

Hier sorgt das Känguru-Tuch für entspanntes Kuschneln, Entwickeln und gemeinsames Großwerden.

## Eigenschaften

- ▶ einfache Handhabung
- ▶ dauerhaft stabiler Sitz
- ▶ leichtes Umlagern in die Stillposition
- ▶ tragen von Mehrlingen möglich
- ▶ schneller Zugriff auf das Kind
- ▶ weicher elastischer Stoff
- ▶ flache Nähte
- ▶ pflegeleicht und belastbar
- ▶ keine Klettänder
- ▶ formstabil über Jahre
- ▶ geeignet für die Hygieneanforderungen in der Klinik



Schläuche und Kabel bleiben an ihrem Platz. Weniger Alarm bedeutet entspanntes Känguruern.



Bei der geplanten **Kaiserschnittentbindung** wird dem primären Bonding noch immer nicht genügend Raum gegeben. Dies liegt allerdings nicht an Unwissen oder Missachtung, sondern an den besonderen räumlichen Umständen und Arbeitsabläufen.

Hier bietet das Känguru-Tuch eine hervorragende Lösung. Die Mutter zieht es bei der Vorbereitung der OP an, und ist nun in ihrer Intimsphäre geschützt. Sobald das Baby geboren, abgetrocknet und kurz vom Pädiater angeschaut wurde, kommt es in das Tuch, auf die Brust der Mutter. Die bekannten Eigenschaften des Bonding-Tuches halten das Baby sicher und warm bei allen nachfolgenden Abläufen und garantieren einen guten und sicheren Start in das neue Leben.



Die werdende Mutter legt sich das Kängurutuch vor der Spinalanästhesie an.



Nach der Geburt wird das Baby gleich auf den Bauch der Mutter gelegt und vom Kängurutuch sicher gehalten.